

Presseinformation

Eisenerz, am 09.07.2018

Nächster Meilenstein für das Nordische Ausbildungszentrum Eisenerz

Nach dem Neubau der Sportanlagen beginnen demnächst die Baumaßnahmen für den „NAZ Sport Campus“

Karriere mit Lehre/Matura und Spitzensport – diesem Credo verpflichtet, ist das Nordische Ausbildungszentrum (NAZ) Eisenerz seit 36 Jahren eine der wichtigsten Kaderschmieden für den nordischen Sport in Österreich. Das duale Ausbildungsmodell „Lehre und Sport“ gilt als das österreichische Erfolgsmodell schlechthin und die bisher erbrachten sportlichen und beruflichen Leistungen sprechen für sich. Insgesamt haben über 300 Sportlerinnen und Sportler mit einer Lehrausbildung im NAZ Eisenerz begonnen und 94 Medaillen bei internationalen Großveranstaltungen erringen können. 15 Olympische Medaillen, 16 Medaillen bei Weltmeisterschaften und ein 4-Schanzentourneesieger sind der Beweis für die qualitativ hochwertige Arbeit in Eisenerz!

Hochwertige Berufsausbildung in Kombination mit Spitzensport

Die Berufsausbildung während der Ausübung des Spitzensports bildet die Grundlage für ein erfolgreiches Weiterkommen nach Beendigung der sportlichen Laufbahn. „Der Sport ist und bleibt die beste Lebensschule“, so NAZ Geschäftsführer Mag. Christian Schwarz. Ausgewogenheit ist dem NAZ Eisenerz aber besonders wichtig: Sport- und Berufsausbildung begegnen sich daher auf Augenhöhe.

In diesem Zusammenhang gilt es bereits das nächste, freudige Ereignis für das NAZ Eisenerz anzukündigen. Die Berufsausbildung wird ab Herbst 2019 im neu adaptierten und modernisierten „bfi Bildungscenter Eisenerz“ durchgeführt werden.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem bfi Steiermark die Berufsausbildung unserer zukünftigen Spitzensportlerinnen und -sportler übernehmen dürfen. Die Ausbildung wird ab September 2019, dem höchsten bfi Standard entsprechend, im neu adaptierten „bfi Bildungszentrum Eisenerz“ durchgeführt werden“, so bfi Geschäftsführer Dr. Wilhelm Techt.

Neben den Ausbildungen in den Berufen MaschinenbautechnikerIn, MechatronikerIn, TischlerIn, ElektrobetriebstechnikerIn, ZerspannungstechnikerIn, KonstrukteurIn oder Bürokaufmann/frau, bietet sich den Sportlerinnen und Sportlern auch die Möglichkeit der berufsbegleitenden Matura.

Die Sportausbildung

Das Training in den vier nordischen Sparten Langlauf, Biathlon, Sprunglauf und Nordische Kombination wird nach modernsten Erkenntnissen der Trainingswissenschaften in Kooperation mit dem Österreichischen Skiverband organisiert.

Presseinformation

NAZ Sport Campus

Der Neubau des NAZ Sport Campus garantiert den Sportlerinnen und Sportlern eine Unterbringung auf höchstem Niveau. Helle, freundlich eingerichtete Zimmer, gemütliche Aufenthaltsräume und ausreichend Möglichkeiten für Indoor –Trainingseinheiten garantieren den Athletinnen und Athleten optimale Voraussetzungen für das Erbringen von Spitzenleistungen.

Bereits als Schüler auf dem Weg zum Spitzensport

In Eisenerz gibt es die österreichweit einzige Polytechnische Schule mit Nordischer Klasse. Die Sport- und Trainingsstunden werden durch einen schuleigenen Sportlehrer mit dem NAZ Eisenerz gemeinsam koordiniert und durchgeführt.

Ab dem Alter von 10 Jahren erhalten Kinder in der „SKI NMS Eisenerz“ eine vielseitige sportliche Ausbildung in den Sparten Langlauf, Biathlon, Skisprung und Nordische Kombination sowie Ski-Alpin oder Snowboard in Kooperation mit Vereinstrainern und Lehrkräften mit speziellen Trainerausbildungen.

Vizekanzler und Sportminister Heinz-Christian Strache:

„Es ist mir sehr wichtig, sozusagen hautnah Kontakt zum Sport in Österreich zu haben, mir persönlich ein Bild zu machen, wo der Schuh drückt, welche Ideen es gibt, um die Rahmenbedingungen für die Sportler und Sportlerinnen zu verbessern.“

Dabei liegt mir der Breiten- wie der Spitzensport gleichermaßen am Herzen. Genauso wie ich keines meiner Kinder bevorzuge, habe ich für die Hobbysportler gleichermaßen ein offenes Ohr wie für die Spitzensportler.

Gleich bei Amtsantritt, im Jänner, wurde mir der Ball zugespielt, dass hier in Eisenerz Handlungsbedarf besteht. Und ich habe diesen Ball gerne aufgenommen, damit die nordischen Sportler auf eine moderne und professionelle Infrastruktur zurückgreifen können investieren wir hier in Eisenerz 1,7 Mio. Euro.“

Landeshauptmannstellvertreter Mag. Michael Schickhofer:

„Der steirische Landeshauptmann-Stv. Michael Schickhofer freut sich über die nächste Großinvestition in Eisenerz: "Eisenerz gelingt der Absprung in die Zukunft. Nach dem modernsten Tunnelforschungszentrum der Welt und hochmodernen Schanzenanlagen am Nordischen Ausbildungszentrum bekommen auch unsere Athleten Unterkünfte, die dem Stand der Zeit entsprechen. Der Nordische Wintersport ist eine einmalige Chance für Eisenerz und ein Turbo für die gesamte Obersteiermark. Setzen wir weiterhin auf die Stärkefelder in der Obersteiermark, um unseren Kindern eine starke Steiermark zu bieten", so der Landeshauptmann-Vize, der das Projekt aus seinem Ressort in Millionenhöhe unterstützt hat.“

Presseinformation

Landesrat für Sport Anton Lang:

„Eines der wichtigsten Ziele im Rahmen der steirischen Sportpolitik ist es, unsere Kinder und Jugendlichen zu noch mehr Bewegung zu animieren. Mit dem höchst geschätzten Ausbildungszentrum in Eisenerz hat sich die Region rund um den Erzberg zwei zentrale Ziele gesetzt. Einerseits den Jugendlichen die bestmögliche sportliche Ausbildung primär in den nordischen Sparten zu vermitteln und andererseits eine optimale berufliche Ausbildung zu gewährleisten. Durch den Neubau des NAZ Sport Campus werden die AthletInnen auf höchstem Niveau untergebracht. Dies ist weitere wichtige Voraussetzung dafür, dass die Erzbergstadt auch in Zukunft wieder internationale Top-AthletInnen hervorbringt.“

Vizebürgermeister der Stadt Eisenerz Christian Berger:

„Für Eisenerz und die gesamte Region ist das Nordische Ausbildungszentrum ob seiner Besonderheit „Kariere im Spitzensport mit Lehre/Matura“ das Aushängeschild für den Nordischen Schisport in Österreich. Wir sind sehr froh, dass es im gemeinsamen Zusammenwirken mit Bund, Land, Gemeinde und den JUFA Hotels gelungen ist, nun auch den „NAZ Sport Campus“ auf Schiene zu bringen. Nach dem Neubau der Sportanlagen ist dies ein weiterer bedeutender Meilenstein für das NAZ - insbesondere aber auch für unsere Stadt.“

Vorstandsvorsitzender JUFA Hotels, KR Gerhard Wendl:

„Es ist schön zu sehen was man gemeinsam schaffen kann, wenn alle an einem Strang ziehen. Für uns ist dieser Neubau des NAZ Sportcampus gemeinsam mit dem Relaunch unseres Hotels einerseits die Möglichkeit in der Region mit den gehobenen Standards mehr Nächtigungen zu erzielen. Andererseits freut es uns natürlich, dass auch die JUFA Hotels etwas zu einer erfolgreichen österreichischen Wintersportzukunft beitragen können.“